



Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen im Gasthaus zum Sternen



Nein, über einen fernen Stern in der galaktischen Tiefe des Weltraumes wird jetzt nicht berichtet. Sondern über den sehr naheliegenden „Sternen“ in Neuburg.

Hier einige Informationen:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. Juni das Thema „Sanierungsmaßnahmen im Gasthaus zum Sternen“ diskutiert. Womöglich haben sie die diesbezügliche „Rheinpfalz“-Berichterstattung mit verfolgt.

In dieser Sitzung wurde der Antrag einer Fraktion zum sofortigen Verkauf des „Sternen“ nicht befürwortet und stattdessen

eine Arbeitsgruppe mit der Faktenklärung beauftragt.

Diese Arbeitsgruppe hat inzwischen ihre Arbeit aufgenommen.

Bisher war durch einen Sachverständigen eine Brandschutz- und Sicherheitsbewertung durchgeführt worden. Deren Ergebnisse lagen im April 2017 vor. Nach erster Einschätzung kann die Beseitigung der darin beschriebenen Mängel mit überschaubarem finanziellem Einsatz bis zum vorgegebenen Zeitpunkt erfolgen.

Für den Weiterbetrieb ist die Behebung dieser baulichen Unzulänglichkeiten mittelfristig unbedingt erforderlich. Die Höhe der Kosten dafür ist mit den in der letzten Sitzung bezifferten siebenstelligen Sanierungskosten absolut nicht vergleichbar.

Darüber hinaus wurde die Kreisverwaltung zwischenzeitlich aufgefordert, ihre gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des „Sternen“, und dazu gehören auch die Brandschutzbestimmungen, durchzuführen.

Nach jetzigem Dafürhalten sollte auch diese Prüfung keine baulichen Mängel hervorbringen, die nicht mit überschaubarem finanziellem Aufwand zu beseitigen wären.

Aufgrund dieser Faktenlage ist derzeit davon auszugehen, dass die Ortsgemeinde ihre Vertragspflichten erfüllen wird und den Betrieb des „Sternen“ bis in das Jahr 2020 hinein sicherstellen kann. Rechtzeitig vor Ende des jetzigen Pachtverhältnisses wird dann, in enger Abstimmung mit und unter Berücksichtigung möglicher Wünsche des derzeitigen Pächters entschieden, wie die Zukunftsperspektive des „Sternen“ aussehen wird.

Ein vorheriger Verkauf des „Sternen“, oder gar eine baldige Schließung, wäre für die Ortsgemeinde finanziell kaum kalkulierbar und mit hohen Folgekosten verbunden.

Zumal auch die Gäste des „Sternen“, seien es die Restaurantbesucher oder die Übernachtungsgäste, mit den dortigen Dienstleistungen weit überwiegend sehr zufrieden sind. Und gerade auch die Neuburgerinnen und Neuburger möchten auf die Gelegenheit, z.B. ihre kleineren und größeren Familienfeste in Neuburg im „Sternen“ feiern zu können, nicht verzichten.

Der Ortsgemeinderat wird in den nächsten Sitzungen Entscheidungen über die weitere Vorgehensweise treffen.

Sollten Sie sich für das Thema „Sternen“ interessieren, dann nutzen Sie Ihr Recht in diesen öffentlichen Sitzungen anwesend zu sein.

Hermann Knauß